

# WISSENSLEINE

**S.P.A.S.S. – (Selbstgesteuert/Aktivierend) – Methode aktiviert und fördert die Selbststeuerung der Lernenden**



## WARUM?

Lernende werden angeregt, ihre eigenen Lernprozesse zu reflektieren und Inhalte in die eigene Praxis zu übertragen. Sie finden ihren eigenen roten Faden im Training und formulieren in eigenen Worten laufend die wesentlichen Erkenntnisse bezogen auf ihre persönliche Situation. Dies unterstützt die Selbststeuerung.



## WANN?

Erklärung erfolgt zu Beginn des Seminars.



## WIE LANGE?

Beliebig, während der gesamten Seminardauer.



## WIE VIELE?

Für alle Gruppengrößen geeignet.



## WOMIT?

- Verschieden farbige Moderationskarten für alle TN
- 1 Wäscheleine mit Wäscheklammer (= gemeinsame Wissensleine) oder Schnüre für individuelle Wissensleinen
- Flipchart

## ?! WIE?

Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Seminars farbige Moderationskarten und gleichzeitig die Wäscheleine, auf der sie ihre Lernbewegung dokumentieren können. Beispielhafte Farben und Fragen (werden auf Flipchart vorbereitet):

**Rote Karte:** Meine AHA's

**Grüne Karte:** Was ich mir unbedingt merken möchte

**Gelbe Karte:** Was ich umsetzen werde

**weitere Karten:** Offene Fragen, Anregungen, Vorschläge, emotionale Befindlichkeiten, Kritik etc.

Die Teilnehmenden werden aufgefordert, diese Karten laufend im Zuge des Trainings zu beschriften. Je nach didaktischer Planung werden Kärtchen gemeinsam, in Kleingruppen oder individuell bearbeitet. Nach Seminarschluss können die Wissensleinen mit nach Hause genommen werden, um den Transfer in die Praxis zu unterstützen.

- Die Fragen können je nach Thema des Seminars variiert und angepasst werden.
- Teilnehmende sollten nicht mit zu vielen Fragen gleichzeitig konfrontiert werden (ideal: 3 Fragen).
- Teilnehmende können erinnert werden, ihre Wissensleine zu füllen. Aber sie sind verantwortlich dafür, wie ihre Wissensleine aussieht (Eigenverantwortung).
- Es obliegt der Entscheidung des Trainers oder der Trainerin, Notizen für die Bearbeitung im Plenum zu verwenden und allgemein zugänglich zu machen (zB offene Fragen, Anregungen) oder bei den Teilnehmenden zu belassen. Diese Vorgehensweise sollte zu Beginn mit den Teilnehmenden geklärt werden.
- Erstellt die Gruppe eine gemeinsame Wissensleine, werden die Kärtchen mit den Wäscheklammern am Seil im Raum befestigt.
- Diese Methode ist insbesondere im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung erprobt, wenn es darum geht, eigene Muster zu verändern oder Entscheidungen anzubahnen.